



## **KrisenKultur: Breites Bündnis bietet digitale Lösungen in der Coronakrise**

**Telefonhotline, Aushänge zum Ausdrucken, Kultur- und Bildungslinks, Jobbörse für Fachkräfte**

**Die Initiative [KrisenKultur.de](https://www.krisenkultur.de) stellt bundesweit digitale Hilfsmittel zur Bewältigung der Coronakrise zur Verfügung. Über 100 Expert\*innen aus IT, Projektmanagement und Journalismus haben Dienste für die Zivilgesellschaft und Helfer\*innen in der Krise entwickelt: Telefonhotlines für Nachbarschaftshilfe und Gespräche, vorgefertigte Aushänge für analoge Hilfsvermittlung, eine Plattform für digitales Lernen und eine Jobvermittlung für Fach- und Hilfskräfte. Das Team von KrisenKultur.de hat diese Hilfsmittel bereits zur breiten Nutzung freigeschaltet. Weitere Projekte sind geplant.**

Die Coronakrise stellt Deutschland vor Herausforderungen einer neuen Dimension, zu deren Bewältigung das Engagement der Zivilgesellschaft zwingend erforderlich ist. Das wachsende Team von KrisenKultur.de ist zum Dach für eine Reihe digitaler Lösungen für diese Herausforderungen geworden. Die Projekte von KrisenKultur.de helfen Menschen und Institutionen auf praktische wie dezentrale Weise. Aktuell werden dazu vier verschiedene Dienste angeboten:

1. Unter [Krisenkultur.de](https://www.krisenkultur.de) werden links zu multimedialen Angeboten, wie beispielsweise Videos, von Künstler\*innen veröffentlicht. So können Menschen auch weiterhin am kulturellen Leben teilhaben, ohne die Wohnung verlassen zu müssen. Außerdem gibt es dort vorgefertigte Aushänge zum Ausdrucken, mit denen Hilfe für Nachbarn angeboten werden kann.
2. [Gemeinschaft.online](https://www.gemeinschaft.online) bietet zwei Hotlines. Unter 07172 9340048 können Hilfsangebote und Hilfesuchen nach Postleitzahl aufgegeben werden. In Zusammenarbeit mit nebenan.de werden die Angebote und Gesuche, zum Beispiel Einkaufen oder Haustiere versorgen, bundesweit und datenschutzkonform unter Nachbar\*innen vermittelt. Die Hotline 0800 4708090 vermittelt dagegen bei Gesprächsbedarf und Einsamkeit an Silbernetz.
3. Mit [ich-lerne-online.org](https://www.ich-lerne-online.org) wurde eine Plattform für digitales Lernen geschaffen, die sowohl für Lehrkräfte als auch Schüler\*innen Informationen und digitale Lehrmittel bündelt und so einen schnellen Einstieg ermöglicht.
4. Auf [coronajobs.de](https://www.coronajobs.de) werden bezahlte und ehrenamtliche Jobangebote vermittelt, um die akuten Engpässe in Pflege, Betreuung, Medizin und Verwaltung zu verringern.

Das Team von KrisenKultur.de hat weitere Pläne. Unter anderem werden aktuell Möglichkeiten sondiert, um digitale „Wege aus der Einsamkeit“ zu schaffen, die durch Besuchsverbote in Alten- und Pflegeheimen entstehen. Das Team von Freiwilligen aus ganz Deutschland bündelt vielfältige Erfahrungen und Expertisen von Individuen, aus Initiativen und gemeinnützigen Organisationen wie dem Chaos Computer Club, Fridays for Future, havel:lab und Silbernetz. Auch Unternehmen wie Microsoft Deutschland und die easybell GMBH unterstützen die nicht kommerzielle Initiative schnell und unkompliziert mit der nötigen Infrastruktur.

"Aus einer kleinen Idee einer Hotline ist eine Gemeinschaft geworden, die Tag und Nacht daran arbeitet, in diesen Zeiten Unterstützung an verschiedensten Punkten zu leisten. Wir sind ein hochdynamisches Team, das sich den Herausforderungen der Krise annimmt." -Jonathan Fritz

Mehr Informationen finden Sie unter: [KrisenKultur.de](https://www.krisenkultur.de)

Bei Rückfragen können Sie sich gern unter [presse@KrisenKultur.de](mailto:presse@krisenkultur.de) an uns wenden.

Die Initiative KrisenKultur.de ist aus der Idee heraus entstanden einen Aushang-Generator zu programmieren um Menschen dabei zu unterstützen sich in dieser Krise gegenseitig zu helfen. Mit einer schnell wachsenden Zahl an freiwilligen Helfern haben sich nicht nur Wissen und Expertise, sondern auch Ideen schnell vermehrt, sodass nun ein breites Programm zu Verfügung steht.